

Unterrichtsvorhaben für die EF

Thema	Redekunst vs. Demagogie - Sallust. De coniuratione Catilinae
Textgrundlage	Ausgewählte Passagen aus Sallust. De coniuratione Catilinae [Ausgabe: Sallust. Catilinarische Verschwörung. Nacht über Rom, Bamberg 2006 (C.C.Buchner)]
Inhaltsfeld	Römische Rede und Rhetorik
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum • Überreden und Überzeugen im öffentlichen Raum
übergeordnete und konkretisierte Kompetenzen	<p>1) Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorerschließung, Dekodierung und Rekodierung lateinischer Geschichtsschreibung und Rhetorik • sinnstiftender Vortrag lateinischer Rhetorik unter der besonderen Beachtung von Stilfiguren • Analyse lateinischer Geschichtsschreibung und Rhetorik im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung anhand signifikanter immanenter Kriterien • Kenntnis der Arten antiker Reden, Erläuterung ihres Aufbaus und der in ihnen enthaltenen Gestaltungsmitteln • Analyse von Rhetorik im situativen bzw. historischen Kontext • Einordnung der 'De coniuratione Catilinae' in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang • Erläuterung der Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit <p>2) Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrektes Anwenden der Fachterminologie in den Bereichen 'Rhetorische Theorie' und 'Literarische Stilmittel' • themen- und autorenspezifische Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes (Staat, Justiz; Sallust) unter Nutzung von aus der SI bekannter Methoden • Erkennen von Archaismen, Rückführung auf klassischen Formenbestand, Analyse ihres Einsatzes durch Sallust • kontextbezogenes Ermitteln der Bedeutung unbekannter Wörter und ihrer grammatischen Eigenschaften mithilfe des zweisprachigen Wörterbuchs 'Stowasser' • Nachweisen von sprachlich-stilistischer Durchformung als Prinzip lateinischer Rhetorik <p>3) Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern der Einflussnahme in der Politik und vor Gericht als zentrale Funktion der Rhetorik • Nachweis des Fortwirkens antiker Rhetorik bis in die Gegenwart • Vergleich der in der 'De coniuratione Catilinae' zum Ausdruck kommenden Welt- und Lebensauffassung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sowie kritische Stellungnahme zu diesem Aspekt (insbesondere <i>Rebellion, Todesstrafe</i>) • Erläutern der Haltung Sallusts zu seiner Zeit
Unterrichtssequenzen	<ol style="list-style-type: none"> 1) Sallust und sein Werk 2) Sallusts Sicht auf die Entwicklung der Staatsformen und die Mentalitätsgeschichte 3) Ein Schuft wie er im Buche steht? - Die Charakterisierung Catilinas und seiner Anhänger (z.B. §4f, §14ff., §25) 4) Motivation oder Aufwiegelung? - Die Reden Catilinas an seine Anhänger (§20 oder §58) 5) Todesstrafe oder nicht? - Die Reden von Caesar und Cato (§51f.)
Methodik	Projektarbeit: Erstellen von altertumskundlichen Wandzeitungen oder anderen kreativen Produkten oder Lernen durch Lehren - Schülerinnen und Schüler leiten eine längere Unterrichtsphase